

Süßkirsche

Marke: SAMBA ®
Sorte: Sumste (S)
Obstart: Süßkirsche, *Prunus avium*



Herkunft:	
Züchter, Ort	Summerland, British Columbia, Kanada, herausgegeben 1996
Lizenzinhaber	PICO, Kanada (IPS)
Eltern, Abstammung	2 S 84-10 x Stella 16 A-7, Kreuzungsjahr 1978
Kreuzungsnummer	13 S 36-18
Typen, Selektionen	Klon INFEL 3565
Schutzrechte	EU-Sorten- und Markenschutz
Blüte:	
Zeitpunkt	sehr früh
Fertilität	selbststeril
S-Allele, Sterilitätsgruppe	SI S3, Gruppe 2
Bestäubersorten	Nimba (S), Souvenir des Charmes, CERASINA ® Prim 2.3 (S), CERASINA ® Prim 3.1 (S), BELLISE ® Bedel, EARLY RED ® Maraly (S), Vanda (S), Christiana (S), Aida (S), Tamara (S), SWEETHEART ® Sumtare (S)
Inkompatibel mit	ADELISE ® Masdel, SATIN ® Sumele (S), Areko (S), Regina, Otto (S)
Frucht:	
Reifezeit	mittelfrüh, 3.-4. Kirschwoche, gleichmäßig abreifend
Größe, Form	groß bis sehr groß, 29-31 mm, 12-14 g, hochgebaute Herzform ohne Spitze, deutlicher Stempelpunkt, mittellanger Stiel
Farbe	dunkelrot mit leichter heller Sprenkelung, hochglänzend
Fruchtfleisch	mittelfest bis fest, Festigkeitsindex 65-70, sehr saftig
Geschmack	vollreif fein säuerlich-würzig, bei zu früher Ernte etwas säuerlich
Platzempfindlichkeit	gering bis mittel, vorwiegend am Stempelpunkt
Baum:	
Wuchs	mittelstark, aufrecht, kurztriebzig, kompakt, wenig verzweigend, Formierung in den ersten Jahren erforderlich
Ertrag	hoch bis sehr hoch, auf schwachwüchsigen Unterlagen früh einsetzend, bei stärker wüchsigen Unterlagen etwas verzögernd einsetzend, neigt zu Klumpenbildung

Süßkirsche

Beurteilung:

Sehr attraktive, großfrüchtige, feste Knorpelkirsche. Der Anbau sollte nur auf warmen Kirschstandorten erfolgen. SAMBA ® Sumste (S) ist nur bedingt für die mechanische Sortierung geeignet, da sich zur Vollreife die Früchte leicht vom Stiel lösen.

gräb gbr gehölze und obstbau · bassenheimer straße 49 · d-56220 kettig
fon +49 (0)2637 – 94 01 73 · fax +49 (0)2637 – 94 01 74 · mail: info@graeb.com · www.graeb.com